

Andacht zu Allerheiligen

Bei dieser Andacht beten wir mit dem Wort Gottes aus dem Lukasevangelium, dem ersten Korintherbrief und dem Johannesevangelium. Wir beten für die Verstorbenen, für die Armen Seelen und bekräftigen dabei auch unseren Glauben.

Lass leuchten, Herr, dein Angesicht

V: Den König, dem alles lebt: Kommt, lasst uns anbeten!

V: Seid bereit! Denn der Menschensohn wird zu einer Stunde kommen, da ihr es nicht vermutet.

A: Selig der Knecht, den der Herr wachend findet, wenn er kommt.

V: Öffnet ihm sogleich, wenn er kommt und klopft.

A: Selig der Knecht, den der Herr wachend findet, wenn er kommt.

V: Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

A: Und das ewige Licht leuchte ihnen.

LIED (zB Heil'ges Kreuz, sei unsre Fahne 1. Strophe aus dem Gotteslob)

V: Das ist der Sieg, der die Welt überwindet: Unser Glaube!

A: Das ist der Sieg, der die Welt überwindet: Unser Glaube!

V: Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?

A: Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?

V: Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

A: Und das ewige Licht leuchte ihnen.

LIED (zB Heil'ges Kreuz, sei unsre Fahne 2. Strophe)

V: Ja, Herr ich glaube.

A: Ja, Herr ich glaube.

V: Die Menschen werden auferstehen.

A: Ja, Herr ich glaube.

V: Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

A: Ja, Herr ich glaube.

V: Und jeder, der an mich glaubt, wird nicht sterben
in Ewigkeit. Glaubst du das?

A: Ja, Herr ich glaube.

V: Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

A: Und das ewige Licht leuchte ihnen.

LIED: Herr, ich glaube (aus dem Gotteslob)